

Die kommunikative Seite der Zukunft Neue Ansätze des Nachhaltigkeitsmarketings

23. + 24. März 2009
Berlin

Projekt *komm* **N**

„Nachhaltigkeit“ ist eine Formel, die den täglichen Konsum ebenso wie globale Unternehmensstrategien betrifft. Im Sinne der „Nachhaltigkeit“ werden politische Programme verfasst, Bildungsziele verfolgt und Social Communities im Internet gegründet. Die Kommunikationskraft von „Nachhaltigkeit“ nimmt zu, seit das Web 2.0 die Chancen, sich in Internetportalen, in Konsumenten- und Stakeholderdialogen und im Marketing zu beteiligen, mitzureden und sich zu organisieren, exponentiell erhöht hat. Aber auch im konkreten Raum vor Ort werden innovative Ansätze entwickelt und erprobt, um Nachhaltigkeit in die Gesellschaft zu tragen.

Die Erfahrungen, die mit diesen neuen Möglichkeiten gemacht werden, sollen Ausgangspunkt für die Entwicklung neuer strategischer Allianzen pro Nachhaltigkeit sein. Dazu wurde das Projekt *komm* **N** vom Umweltbundesamt (UBA) und

dem Bundesumweltministerium (BMU) beauftragt. Sein Ziel ist, ein Akteurs-Netzwerk zu organisieren, das die Erfahrungen zusammen trägt, auswertet und zu neuen Formen der Nachhaltigkeitskommunikation führt. Mittelfristig soll das Thema Nachhaltigkeitsmarketing zu einem Forschungs- und Aktivitätsschwerpunkt im UBA entwickelt werden.

Ziele und Ergebnisse

Der erste *komm* **N**-Workshop am 23./24. März in Berlin lädt ausgewählte Träger des Nachhaltigkeitsmarketings ein. Wir möchten mit ihnen u.a. diskutieren,

- ▶ wie das Nachhaltigkeitsmarketing konzipiert und platziert werden muss, um sich im Mainstream zu etablieren
- ▶ welche Allianzen und Kooperationen dem Marketing für Nachhaltigkeit mehr Kraft verleihen könnten
- ▶ welche Initiativen und kooperativen Projekte dazu im Workshop bereits angestoßen werden können

- ▶ welche Rolle ein multisektorales Netzwerk des Nachhaltigkeitsmarketings leisten kann und welche Rolle das UBA und Bundesinstitutionen dabei spielen sollten.

Der Workshop wird Ideen für neue Akteursallianzen und Kommunikationskonzepte entwickeln und deren Umsetzung anregen. Diese werden anschließend im Rahmen einer „Praxisphase“ zunächst bis Sommer 2009 begleitet.

Im Sommer 2009 sollen in einem zweiten *komm* **N**-Workshop diese Praxiserfahrungen ausgewertet und weiter diskutiert werden. Daraus könnte sich eine dauerhafte Plattform für Nachhaltigkeitskommunikation entwickeln, die Unternehmen, NGOs und den staatlichen Bereich vernetzt. Ferner sollen Empfehlungen an UBA und BMU formuliert werden.



Tagungsprogramm vorläufige Version

Montag, 23. März

- 13:00 Begrüßung und Einführung
 13:30 Impulse zur Einführung: **Nachhaltigkeitsmarketing und gesellschaftliche Trends**
- ▶ Wo setzt das Projekt **komm N** an?
 - ▶ Milieus und Nachhaltigkeit
 - ▶ „Key points“ nachhaltigen Konsums
 - ▶ Auf welches Marketing reagieren LOHAS?
- 14:30 Diskussion
 15:00 World Café zu den Themen
- ▶ Erfolgsfaktoren
 - ▶ Visionen
 - ▶ Projektideen
 - ▶ Neue Kooperationen
- 18:00 Berichte aus dem World Café
 19:00 Büffet

Dienstag, 24. März

- 09:00 Einführung in das Programm
 09:15 Best of World Café (aufbereitet)
 09:30 Dialoge mit Expertinnen und Experten: **Fragen, die in die Zukunft führen** an Vertreter/innen von
- ▶ Stiftungen
 - ▶ Medienunternehmen
 - ▶ CSR-Pionieren der Wirtschaft
 - ▶ Internetplattformen
 - ▶ Marketingagenturen
 - ▶ NGOs
- 11:00 **Open Space** zur Projektentwicklung für
- ▶ neue Kooperationen und Allianzen
 - ▶ Netzwerke der Nachhaltigkeit
 - ▶ innovative Marketingstrategien
- 12:30 Planungsphase
 13:30 Ende der Konferenz

Das sollte Ihre Konferenz sein!

Sie wollen dabei sein? Wenn Sie sich für Nachhaltigkeitskommunikation interessieren und bereit sind, uns über Ihre Erfahrungen mit dem Thema Nachhaltigkeit Auskunft zu geben, freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Wir laden Sie herzlich ein, die Auftaktkonferenz des Projekts **komm N** aktiv mitzugestalten! Als Workshop wird die Veranstaltung methodisch stringent geführt, inhaltlich lebt sie jedoch von den Inputs, der Expertise und den Ideen aller Teilnehmenden.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Projektkoordinatorin:

Dr. Hannah Büttner
 IFOK GmbH . Tal 21 . 80331 München
 Fon +49-(0)89-242235211
 hannah.buettner@ifok.de



Warum das **N**?

Das **N** in unserem Projektnamen **komm N** ist das offizielle Logo der Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland! Im Fortschrittsbericht 2008 zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung ist erstmals ein Kapitel über **nachhaltigen Konsum** aufgenommen worden. Dies gehört zum Hintergrund unseres Projekts, das ebenfalls einen Beitrag zum Erfolg der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie liefern möchte. Deshalb das **N**!